

Christian Wille (Hg.)

Lebenswirklichkeiten und politische Konstruktionen in Grenzregionen

Das Beispiel der Großregion SaarLorLux
Wirtschaft – Politik – Alltag – Kultur



[transcript] Kultur und soziale Praxis

Christian Wille (Hg.)

Lebenswirklichkeiten und politische Konstruktionen in Grenzregionen

Das Beispiel der Großregion SaarLorLux:
Wirtschaft – Politik – Alltag – Kultur

Juli 2015, 348 Seiten, kart., zahlr. z.T. farb. Abb.,
34,99 € (D)

ISBN 978-3-8376-2927-9

E-Book: 34,99 € (D)

ISBN 978-3-8394-2927-3

www.transcript-verlag.de/ts2927/ts2927.php

■ Wie entstehen grenzüberschreitende Regionen und was charakterisiert sie? Am Beispiel der Großregion SaarLorLux untersuchen die aus Deutschland, Frankreich und Luxemburg stammenden Beiträge dieses Bandes die gesellschaftliche Praxis an EU-Binnengrenzen. Sie diskutieren die Praktiken von institutionellen Akteuren und von Grenzraumbewohnern in den Bereichen Wirtschaft, Arbeitsmarkt, politische Kooperation sowie Alltag, Medien und Kultur.

Die sozial- und kulturwissenschaftlichen Beiträge situieren die Großregion SaarLorLux zwischen grenzüberschreitenden Lebenswirklichkeiten und politischen Konstruktionen.

■ **Christian Wille** (Dr.) ist Sozial- und Kulturwissenschaftler an der Universität Luxemburg. Er koordiniert das »UniGR-Center for Border Studies«, den Schwerpunktbe-
reich »Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Studien« und forscht über grenzüberschreitende Praxisformationen in Grenzregionen.

Aus dem Inhalt

- I. Zur Einleitung: Lebenswirklichkeiten und politische Konstruktionen in Grenzregionen
- II. Wirtschaft und grenzüberschreitender Arbeitsmarkt
- III. Governance und grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- IV. Grenzüberschreitende Alltagspraktiken und Identitäten
- V. Medienpraktiken und grenzüberschreitende Medienöffentlichkeiten
- VI. Kunst und grenzüberschreitende Kulturpolitik
- VII. Schlussbetrachtung